

Fläche für Anlagen der Bundesbahn

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

Die durch Dringlichkeitsentscheidung am 15. September 1961 bewirkte Aufstellung des Bebauungsplanes wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. Oktober 1961 genehmigt. Essen, den 30. Oktober 1961. Der Oberstadtdirektor

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 7 vom 25. Oktober 1961 veröffentlicht worden. Dieser Plan liegt ab 11. Februar 1962 öffentlich aus. Essen, den 18. Februar 1963. Der Oberstadtdirektor

Mit Rücksicht auf die Paraphensicherung sind die Genehmigung des Bebauungsplans sowie Ort und Zahl der Auslegung des Plans und der Begründung vorseitig gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsbündig im Amtsblatt der Stadt Essen vom 26. September 1975 bekannt gemacht worden. Essen, den 21. Oktober 1975. Der Oberstadtdirektor

Stadt Essen 5541
Gemarkung Essen
Flur 18, 19
Maßstab: 1:500

6443	6511	6513
5484	5542	5544
5483	5541	5543

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom 1. 8. 1961

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Fluchtlinien und Grenzen

- vorhandener Zustand = schwarz
- neuer Zustand = rot
- Flurstücksgrenze | vorgeschlagene veränderliche Grenze
- Fluchtlinie
- Flucht u. Baulinie
- Baulinie
- Baulinie vorhandener Gebäude
- bewegliche Baulinie
- Begrenzung der öffentlichen Grünfläche
- Plangebietsgrenze

Geschoßzahlen

- III Geschößzahl vorhandener Gebäude
- Geschößzahl neuer Gebäude
- II abgestufte Geschößzahl vorhandener Gebäude
- III Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß

Nutzungsart und Bauweise

- Wohnnutzung
- Gemischte Nutzung
- Baugebietsabgrenzung
- Gewerbl. Nutzung
- Öffentl. Nutzung
- Garagen

Verkehrs- und Grünflächen

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nichtöffentliche Verkehrsflächen
- Dauerkleingärten
- Sondernutzung
- Öffentliche Grünflächen
- Verbands-Grünflächen
- Private Grünflächen
- Wasserlauf

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngliedachse
- Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bebauungsplan Segeroth zu Nr. 116
I. Änderung Bereich Gladbecker Straße mit Begründung
Nr. 202

Essen, den 4. August 1961
Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, für den Entwurf, sowie für die Festlegung der neuen Fluchtlinien
Bauzernat: *J. H. Meier* Beigeordneter

Essen, den 15. 9. 1961 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 43 (1) GO.N.W. vom 28.10.1952 aufgestellt.
Essen, den 18. September 1961
Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 16. Oktober 1961 bis 2. November 1961 öffentlich ausliegen.
Essen, den 4. Dezember 1961
Der Oberstadtdirektor

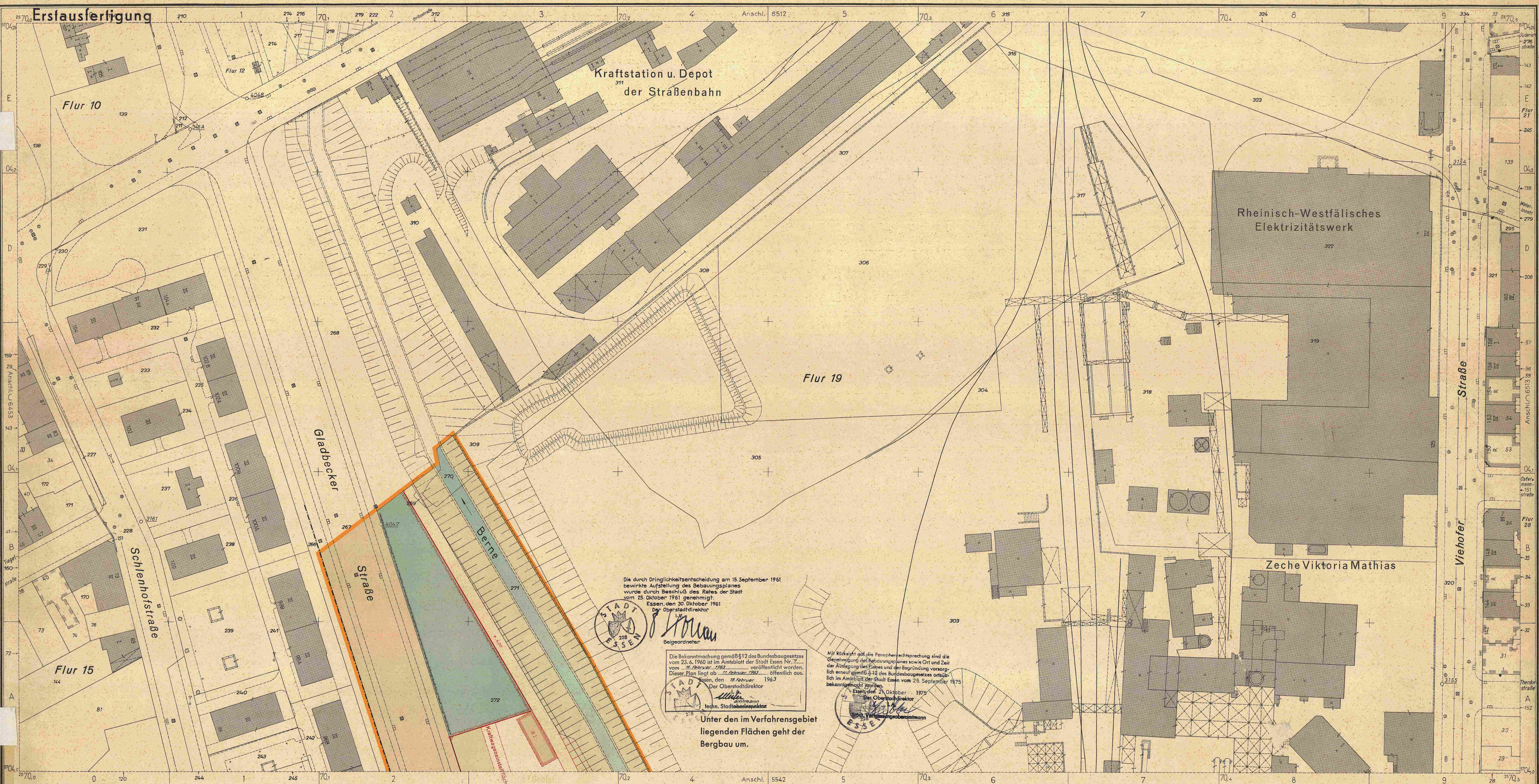
Überprüft gemäß § 1 Abs. 3 und § 188 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und gemäß §§ 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920/29. 7. 1929.
Durch diesen Bebauungsplan werden Verbandssachen berührt. Die tatsächliche Aulierung des Verbandsausschusses zu diesem Bebauungsplan - betr. Bauschulen - vom 26. Okt. 1967 liegt vor.
Essen, den 30. Okt. 1967.
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. April 1962 genehmigt worden.
Essen, den 3. Mai 1962
Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 3. April 1962 genehmigt worden.
Essen, den 3. April 1962
Der Landesbauherr der Ruhr

Dieser Plan hat gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 23. Oktober 1961 bis 1. November 1961 öffentlich ausliegen.
Essen, den 1. November 1961
Der Oberstadtdirektor I. A.

Änderungen:



Die durch Dringlichkeitsentscheidung am 15. September 1961 bewirkte Aufstellung des Bebauungsplanes wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. Oktober 1961 genehmigt.
Essen, den 30. Oktober 1961
Der Oberstadtdirektor



Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 7 vom 16. Dezember 1962 veröffentlicht worden. Dieser Plan liegt ab 11. Februar 1963 öffentlich aus.
Essen, den 18. Februar 1963
Der Oberstadtdirektor
I. A. *Alten*
techn. Stadtleitungsinspektor

Mit Rücksicht auf die Parashenrechtprechung sind die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Abänderung des Planes und der Begründung vorsorglich erneuert gemäß § 14 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 25. September 1975 bekanntgemacht worden.
Essen, den 2. Oktober 1975
Der Oberstadtdirektor
Stadtl. Vermessungsobermann

Unter den im Verfahrensgebiet liegenden Flächen geht der Bergbau um.

Stadt Essen 6511
Gemarkung Essen
Flur 19
Maßstab: 1:500

6443	6511	6513
5484	5442	5544
5583	5541	5543

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
Stand vom 1. 8. 1961

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Fluchtlinien und Grenzen

- Fluchtlinie
- Flucht u. Baulinie
- Baulinie

Geschöszahlen

- III Geschöszahl vorhandener Gebäude
- II abgeänderte Geschöszahl vorhandener Gebäude
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöszahl

Nutzungsart und Bauweise

- Wohnnutzung
- Gemischte Nutzung
- Baugebietsabgrenzung
- Gewerbl. Nutzung
- Öffentl. Nutzung
- Garagen

Verkehrs- und Grünflächen

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nichtöffentliche Verkehrsflächen
- Dauerkleingärten
- Sondernutzung
- Öffentliche Grünflächen
- Verbands-Grünflächen
- Private Grünflächen
- Wasserlauf

Sonstige Signaturen

- Straßenbesuche
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngeleitsachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bebauungsplan Segeroth zu Nr. 116
I Änderung Bereich Gladbecker Straße
mit Begründung **Nr. 202**

Essen, den 4. August 1961
Stadtplanungsamt
Der Oberstadtdirektor
I. A. *Schoran*
Beigeordneter

Dieser Plan ist am 15. 9. 1961 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 43 (1) GO vom 18. 10. 1952 aufgestellt.
Essen, den 18. September 1961
Der Oberstadtdirektor
I. A. *Schoran*
Beigeordneter

Überprüft gemäß § 1 Abs. 3 und § 188 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und gemäß § 1, 16, 19, 21 und 22 des Pr. Gesetzes betr. Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 5. 5. 1920 (29. 7. 1925).
Dieser Bebauungsplan werden Verbandsbelange berührt.
Die tatsächliche Ausübung des Verbandsausschusses zu diesem Bebauungsplan betr. Baulinien - vom 28. Okt. 1967 - liegt vor.
Essen, den 30. Okt. 1967.
Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
I. A. *Schoran*
Vermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. April 1962 als Bebauungsplan beschlossen worden.
Essen, den 3. Mai 1962
Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfüzung vom 3. 8. 1962 (Anm. 17) genehmigt worden.
Essen, den 3. 8. 1962
Landesbaubehörde Ruhr
I. A. *Schoran*

Dieser Plan hat gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgestellt.
Essen, den ... 196
Der Oberstadtdirektor
I. A.